

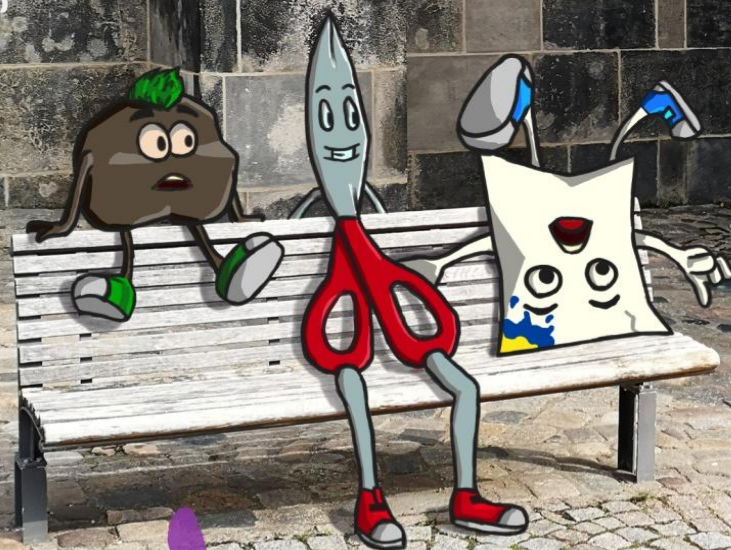
Ausgabe 27, Frühjahr 2021

Schülerzeitung des Spalatin-Gymnasiums



Und an was glaubst du?

Ein Interview mit unseren
Religionslehrerinnen



Langeweile im Lockdown

Spietipps unserer Redaktion





Leitartikel: **An was glaubst du?**

CSD in Altenburg – ein Vorabbericht ... Seite 2

Jugendorganisationen Abg.: Junge Gemeinde und Romero-Jugend ... Seite 4

Schule. Und dann? Das FSJ mal anders ... Seite 7

Glaubensdinge- Frag die Religionslehrerinnen:

Frau Herbst und Frau Demut im Interview ... Seite 10

Pokemon GO – Spielt das noch wer? ... S. 19

Langeweile im Lockdown? ... S. 20

Glaub an DICH- Musikszene- Interview mit Sarah Lesch ... S. 22

Rätsel rund um den Glauben ... S. 24

Q&A mit einigen Lehrern ... S. 25

Lehrersprüche... S. 27

Neopointe: Die Auferstehung im 21. Jahrhundert ... S. 28

Sag, wie hast du's mit der Religion? ... S. 29

NEU!!! COMIC: Spalatin to Go ... S. 31

Straßenhunde ... S. 34

Kommentare aus der Redaktion ... S. 36

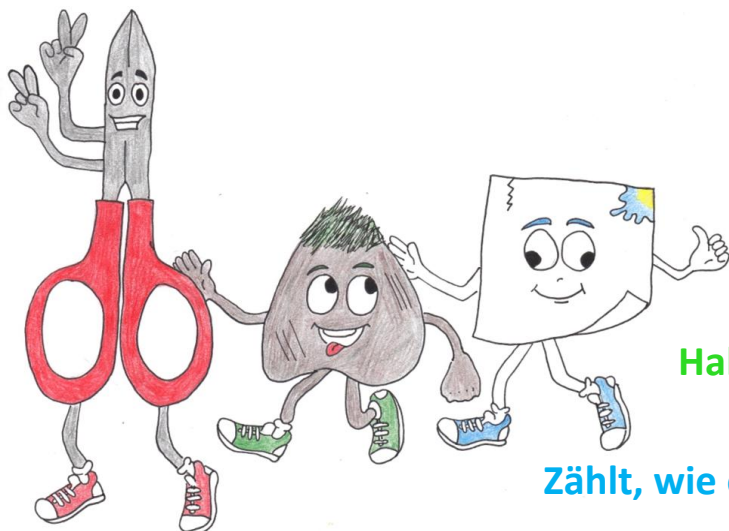
Neues von der SMV ... S. 38

BeDENKliche Luftpost ... S. 40

Habt ihr sie schon entdeckt?

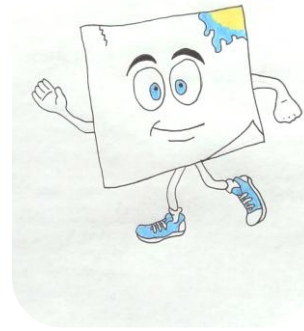
Das unsere neuen Charaktere.

Zählt, wie oft sie durch unsere aktuelle Ausgabe wuseln!



An was glaubst du?

Wie siehst du die Welt? Ist dein Glas halb voll oder bereits halb leer? Bist du eher Pessimist oder Optimist? Und wenn ja, wer oder was hilft dir dabei? Der feste Glaube an dich selbst? Der Glaube an die Kraft und den Schutz der Gemeinschaft? An die Demokratie? Dass irgendwie alles gelingen und gut werden wird? Menschen, die diesen Optimismus in sich tragen, gelten als stärker und hoffnungsvoller. Manchmal aber auch als weltfremd. Doch an was glauben sie? An was glaubst du?



Glauben, ein Thema was viele Facetten hat. Man kann darüber sprechen, woran man glaubt oder wie einem der Glaube hilft. Man kann über die Institution Kirche sprechen und darüber, was ihr nicht glückt. Wo sie streitbar ist. Glaube und Kirche sind eng verbunden. Denkt man an diese, so fallen als erstes Rituale ein, wie Gottesdienste, Orte der Gemeinschaft oder Jugendaktionen und vor allem die Werte, die einen Leitfaden für unsere Gesellschaft bilden. Weiterhin denkt man an die Geschichte, wie den Ursprung von Ostern. Auch über gelingende, moderne Alternativen in Zeiten der Pandemie, wie Online-Gottesdienste und die Ausstellung „Leidenscha(f)ft“ in der Bräderkirche.

Aber einige denken auch sofort an die in Medien präsenten Fällen von Missbrauch, von unlängst bekannt gewordenen Meldungen über verweigerte Segnung von Homosexuellen. Man denkt an spärlich gefüllte Gottesdienste und vorwiegend ältere Gemeindemitglieder. Manchmal auch an Skepsis und Vorurteilen gegenüber dem eigenen Glauben, auch gegenüber unserer Schule. Nicht selten hört man noch immer: Die beten doch jeden Tag. In dieser Ausgabe des Predigers sprechen wir über den Glauben, welche Rolle er spielen kann, was wir uns von der Kirche erwarten, erhoffen und was wir ablehnen.

Wir haben unseren Religionslehrerinnen Fragen zum Thema Glauben gestellt, uns mit den kirchlichen Jugendorganisationen Altenburgs befasst, das „etwas andere“ FSJ mal für euch genauer unter die Lupe genommenen, eine Musikerin zum Thema befragt, Statements der 12er gesammelt und uns mit dem für uns wesentlichen Thema Akzeptanz beschäftigt.

Viele von uns sehen sich als Gemeindemitglieder, auf alle Fälle aber tragen wir alle die christlichen Werte in uns und so sehen wir Kritik als das demokratische Recht auf Mitgestaltung innerhalb der Kirche. Einige sind klare Verfechter der Tradition, des Bewahrens- andere hätten die Institution Kirche gern moderner, ja, klagen sie sogar an, Fehltritte offener einzugestehen und toleranter aufzutreten. In unsere Redaktion entbrannte in Bezug darauf eine hitzige Diskussion und wir haben gemerkt, dass das Thema noch lange nicht ausdiskutiert ist. Lest dazu die Kommentare einiger Redakteure.

Wir wollen uns also in dieser Ausgabe einem für unsere christliche Schule so wesentlichem Thema nähern. Uns fragen: Was vermag der Glaube heute noch? Was erwarten wir von Kirche? Was erwarten wir von uns selbst?

Und natürlich haben wir noch weitere Themen für euch: Tipps gegen Langeweile im Lockdown, Witziges, Rätselhaftes und Herrn Lufts beDENKliche Luftpost. Und ganz besonders: unsere NEUEN Charaktere. Sie begleiten euch durch diese Ausgabe!

Viel Spaß beim Lesen! Eure Schülerzeitungsredaktion

Impressum Ausgabe 27:

Der Prediger- die Schülerzeitung des Christlichen Spalatin-Gymnasiums, Altenburg

Schüler: 1 Euro Besserverdiener: 2Euro

Redakteure: Robin Bergmann (Kl.7), Mia Freier (Kl.7), Gwendolin Gäbler (Kl.7), Julia Kunczke (Kl.10), Karolin Pohle (Kl.7), Robert Pohle (Kl.11), Konstantin Quaas (Kl.10), Lennard Rechenberger (Kl.7), Rebecca Totzauer (Kl.11)

Illustratoren: Gwendolin Gäbler, Rebecca Totzauer

Unterstützung: Frau Ina Strauß

Redaktionsitzungen: auf Nachfrage bei der Redaktion



Kontakt: zeitung-spalatin@gmx.de @zeitungspalatin

Druck: WIRMachenDRUCK.de

Alle nicht gekennzeichneten Fotos: privat

Für namentlich gekennzeichnete Artikel unternimmt die Redaktion keine Haftung. Diese geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die unerlaubte Vervielfältigung ist untersagt. Alle Rechte vorbehalten.